

Wo bist Du, mein Krummschnäbelchen?

„Ich bin ein acht Jahre altes Ara-Mädchen. Wo bist Du, mein Traum-Krummschnäbelchen, mit dem ich gemeinsam in die Lüfte abheben kann?“ Die erste Papageien-Partnerbörse wurde in Wien eröffnet...

Unter der Wiener Papageien-Hotline 01/3102073 kann ab sofort für einsame Papageien **kostenlos** ein Partner gesucht werden. Papageien leben ja in freier Natur nur in Familien. Beim Anblick eines fast federlosen Papageis, der vor Einsamkeit fast umgekommen wäre, kam der Wienerin Mag. Nadja Ziegler die vermittelnde Idee. Sie gründete die „Arbeitsgemeinschaft für Papageienschutz“. Sie gab Inserate wie: „Bin ein acht Jahre altes Ara-Mädchen, wo bist Du, mein Traum-Krummschnäbel...?“ auf. Besitzer einsamer Krummschnäbel meldeten sich prompt. „Es gibt ja fast nichts Schlimmeres als einen Papagei, der jahrelang allein im Käfig sein Dasein fristen muß. Da besteht die Gefahr, daß er aggressiv wird oder sich aus Kummer die Federn ausreißt. Wenn er gar zu sprechen beginnt, ist das nur aus

Einsamkeit“, weiß Ziegler. Oft sucht dann der Besitzer eine Möglichkeit, den Vogel loszuwerden. Da springt nun die Partnerbörse ein. Ziegler: „Wer sich bei unserer Hotline meldet, der wird von uns beraten und kann auch für seinen Exoten einen Partner vermittelt bekommen. Oder umgekehrt: Wir holen den verzweifelten Vogel ab und bringen ihn zu einem Partner oder in eine Kolonie.“ Denn: Papageien sind wählerisch. Da muß schon Liebe im Spiel sein. In Wien wird sogar per „Papageientaxi“ der liebeskranke Vogel von daheim abgeholt. Noch immer auf Suche: Der Klagenfurter Graupapagei „Bruno“. Er trat in den Hungerstreik, wurde böse, baute ein Nest. Bruno (8) war nämlich eine Brunhilde! Und legte ein Ei. Jetzt wird für ihn/sie ein helles gleichaltriges Männchen gesucht. **Wo ist der echte Bruno?**



Papageien sehnen sich nur allzuoft (umsonst) nach inniger Zweisamkeit